

# «Bild der Woche» #11

*Kostenlos nutzbare 15'-Unterrichtseinheit (ab Sek I)*

Instruktion für Lehrpersonen



# Kontext

Nepal hat gewählt. Nachdem die Regierung des Landes im vergangenen Herbst durch Proteste (Kontextbild 1), angeführt von der Generation Z, gestürzt worden war, wurde nun eine neue politische Kraft ins Parlament gewählt. Die erst vor drei Jahren gegründete Partei Rastriya Swatantra Party, kurz RSP, wurde mit einer klaren Mehrheit vom Volk ins Parlament gewählt. Eine zentrale Figur ihres Erfolgs ist Balendra Shah. Der 35-Jährige gilt für viele junge Menschen als Hoffnungsträger. Bekannt wurde er als Rapper, der durch seine sozialkritischen Texte auffiel. Von seiner Zeit als Rapper ist der Künstlernamen «Balen» geblieben, wie ihn fast alle nennen. Shah ist nicht ganz neu in der Politik: 2022 wurde er überraschend zum Bürgermeister der Hauptstadt Kathmandu gewählt. Neben seiner direkten Art hebt er sich auch mit seinem Aussehen von den bisherigen Politikern im Land ab. Er trägt stets einen dunklen Anzug und eine Sonnenbrille, die er auch in Innenräumen nicht ablegt. Jetzt soll er der neue Regierungschef von Nepal werden.

Viele junge Menschen setzen grosse Hoffnungen in «Balen». In Nepal ist die hohe Arbeitslosigkeit ein zentrales Problem, besonders unter der jungen Bevölkerung. Vielen fehlt es an Perspektiven. Täglich verlassen Hunderte das Land, um im Ausland zu studieren oder um in der Golfregion Arbeit zu suchen. Die Generation Z fordert einen Wandel der Politik und einen Generationenwechsel. Während der Proteste richtete sich die Wut gegen die drei grossen Parteien: die Kommunisten, die Kongresspartei und die Maoisten. Die Parteivorsitzenden, alles Männer über 70, hatten sich über Jahre an der Macht abgewechselt.

Nicht alle sind jedoch von Shah als neuem Regierungschef überzeugt. Seine Zeit als Bürgermeister war von Kontroversen geprägt. Zwar verbesserte er die Abfallentsorgung, gleichzeitig liess er jedoch Strassenhändler gewaltsam von der Polizei vertreiben. Einen Slum, der ihm besonders missfiel, liess er von Bulldozern zerstören. Dieses Vorgehen sorgte in Kathmandu bei vielen für Empörung. Dennoch hat «Balen» eine Mehrheit im Volk überzeugt. Die RSP wurde nicht nur von jungen Menschen gewählt, sondern ist in allen Altersgruppen breit abgestützt. Erstmals seit zwei Jahrzehnten kann wieder eine Partei allein die Regierung bilden.





# Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftritt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtestoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

## Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen**, **Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf [www.usetheNews.ch](http://www.usetheNews.ch) als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

# 1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzen.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

## 2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

### **WAHRNEHMUNG :**

«**Was seht ihr?**»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

### **WISSEN :**

«**Was wisst ihr?**»

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

### **WIRKUNG :**

«**Welche Information transportiert das Foto?**»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

### 3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten